

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Christine Ostrowski, Dr. Uwe-Jens Rössel, Dr. Winfried Wolf und der Fraktion der PDS  
– Drucksache 14/3443 –**

### **Verwendung der Mittel für den Transrapid**

1. Wie ist der Stand der Verwendung der für den Transrapid in den einzelnen Haushaltstiteln eingestellten Bundesmittel?

Bis zum 29. Mai 2000 wurden für die in Kapitel 12 02 – Allgemeine Bewilligungen – in der Titelgruppe 03 zusammengefassten einzelnen Haushaltstitel folgende Ausgaben getätigt:

Titel	Zweckbestimmung	Summe (Mio. DM)
532 32	Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit wirtschaftlichen und technischen Fragen zur Anwendungsstrecke Berlin–Hamburg	0,78
685 31	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid (MPG) – Anteil BMVBW – Anteil BMBF	86,65 85,85
685 32	Fahrweggesellschaft (nur 1997)	0,82
861 31	Darlehen an die Deutsche Bahn AG (DB AG) für Investitionen in den Fahrweg der Magnetschnellbahn Berlin – Hamburg	69,9

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 8. Juni 2000 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

2. Aus welchen Haushaltstiteln werden Zahlungen unverändert geleistet?

Aus den unter Ziffer 1 genannten Titeln werden im erforderlichen Umfang Zahlungen zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Projekts Magnetschnellbahn Berlin – Hamburg geleistet.

3. In welchem Umfang sind Mittel frei?

Von den ursprünglich im Projekt Hamburg – Berlin veranschlagten Haushaltsmitteln wird 1 Mrd. DM zum Ausbau der Schienenverbindung Hamburg – Büchen – Berlin für eine Geschwindigkeit von bis zu 230 km/h vorgesehen.

Im Übrigen werden die Mittel für die Weiterentwicklung der Magnetschwebbahntechnik und ihre Anwendung in Deutschland eingeplant.